

Protokoll

Frühjahrsversammlung des Vereins Solawi Rütiwies

Datum: 20. März 2022

Zeit: 14- 17 Uhr

Ort: Auf dem Hof in der Rütiwies

Wer: Mitglieder mit Familie und solawi-nahe Menschen

Protokollführerin: Melina Wild

1. Begrüssung

2. Wahl der Stimmenzähler

Judith Durot

3. Protokoll der Herbstversammlung

Protokoll wurde vorgetragen und angenommen.

4. Jahresbericht

Der aktuelle Stand der Anteilsscheine beträgt 111, es gibt eine Warteliste für das Gemüse. Das vergangene Jahr war verregnet, windig und hatte immer wieder einmal Hagel. Dadurch musste man nur bewässern, wenn neu gepflanzt wurde. Viele Kulturen hatten einen guten Ertrag. Es konnten Beobachtungen auf dem Feld gemacht werden und Verbesserungen für diese Jahr geplant werden. Durch das grosse Engagement der Mitglieder konnte sehr vieles bewältigt werden. Herzlichen Dank dafür! Administrativ wird noch einiges erarbeitet, damit wir uns leichter organisieren können. Die Statuten wurden angepasst zur Steuerbefreiung und werden nun vom Kanton geprüft. Genauere Infos befinden sich im Frühlingsversammlungsheft 2022.

5. Jahresrechnung und Revisionsbericht

Die Revisorinnen Fabienne Ottinger, Cornelia Schmid und Alexandra Miotto haben die Finanzen geprüft, die Kasse stimmt.

6. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig beschlossen

7. Vorstellung Budget 2022

Die aktuellen Zahlen wurden von Julian bekannt gegeben. Genaue Informationen dürfen bei ihm eingeholt werden bei Bedarf. Es sind bereits neue Investitionen geplant (Behandlungsstand, Spatenmaschine, Bau Hühnerhaus).

8. Vorstandsänderungen

Melina Wild wurde als Aktuarin gewählt, da Roche Hufnagl schon ganz viele Aufgaben bei der SOLAWI übernimmt. Es werden Interessenten gesucht für die Buchhaltung (bis 4 Personen) und Fundraising.

9. Varia

Man konnte sich eintragen für Arbeitsgruppen:

Bau: Bruno Eberli, Joshua und Mischka Schäpper, Werner Meili, Marco Butz, Esther Manser

Kräuter: Melina Wild, Patricia Klingler, Gabi Spörri, Nancy Bühler

Beeren: Patricia Klingler, Alexandra Miotto, Jeanette Camastral, Barbara Butz

Digital: Thomas Städler, Remo Wirth

Buchhaltung: Cornelia Schmid, Fabienne Ottinger, Christine Wirth

Pläne:

Im Stall bei den Kühen wird ein Behandlungsstand eingebaut, damit es einen sicheren Umgang mit den Tieren ermöglicht

Eine Spatenmaschine wurde bestellt, damit bodenschonender gearbeitet werden kann.

Kohl und Kürbis werden dieses Jahr näher beim Haus gepflanzt, damit man schneller reagieren kann bei Schädlingen. 22 verschiedene Tomatensorten Samen wurden bereits ausgesät. Beim Dinkel sind 168 Anteile vergeben, es hat noch freie Anteile. Hafer gibt es neu als Abo und wird bei Thomas Näf angebaut. Es wurden Eier ausgebrütet von einem Demeter Betrieb. Damit Naturbruten möglich werden, ist der Bau eines Hühnerhauses geplant.

Das Retraite von der BG wurde von Juliane vorgestellt. Es wurde ein Rückblick und Ausblick in der Betriebsgruppe gemacht mit Begleitung von Tex Tschurtschenthaler.

Es wurde deutlich, dass wir den ganzen Hof mit den Tieren und somit den ganzen Kreislauf mehr integrieren sollen. Die Solawi ist keine Gemüsekooperative sondern eine Hofsolawi.

Wir möchten dies Schritt für Schritt anpassen und umwandeln und werden diese neuen Strukturen erstmals am Strohballensymposium, 10. Juni, erläutern und mit den Mitgliedern diskutieren.

10. Abschluss offizieller Teil

Im Anschluss

- gemütliches Beisammensein
- Hofführung für Interessierte
- Greifvogelstangen bauen, Kühlhaus bemalen

Danke fürs dabei sein, den gemütlichen Nachmittag und die vielen Leckereien!

Die Betriebsgruppe der Solawi Rütiwies